

## VII. Industrie

### Vorbemerkung

#### Methodische Hinweise

Den Angaben liegen die Erzeugnis- und Leistungs-nomenklatur der DDR (ELN) und die Gliederung der Volkswirtschaft nach Bereichen und Zweigen (Systematik der Volkswirtschaftszweige der DDR, Ausgabe 1985) zugrunde.

#### Gliederung der Industrie nach Bereichen und Zweigen entsprechend der Systematik der Volkswirtschaftszweige der DDR

Nr. Industriebereich Industriezweig		Nr. Industriebereich Industriezweig	
10	<b>Energie- und Brennstoffindustrie</b>	1551	Landmaschinenbau
1011	Energiebetriebe	1552	Fördermittel- und Hebezeugebau
1012	Steinkohlenindustrie	1553	Verbrennungskraftmaschinen-, Pumpen- und Verdichterbau
1013	Braunkohlenindustrie	1554	Bauteile- und Maschinenelementeindustrie
11	<b>Chemische Industrie</b>	1555	Bau von Metallkonstruktionen
1114	Kali- und Steinsalzindustrie	1556	Giessereien und Schmieden
1115	Erdöl-, Erdgas- und Kohlewertstoffindustrie	1557	Metallwarenindustrie
1116	Anorganische und organische Grundchemie	16	<b>Elektrotechnik/Elektronik/Gerätebau</b>
1118	Pharmazeutische Industrie	1661	Elektrotechnische Industrie
1119	Plastindustrie	1662	Elektronische Industrie
1121	Gummi- und Asbestindustrie	1663	Industrie der Meß-, Steuer- und Regelungstechnik
1122	Chemiefaserindustrie	1664	Datenverarbeitungs- und Büromaschinenindustrie
1123	Industrie chemischer und chemisch-technischer Spezialerzeugnisse	1665	Feinmechanische und optische Industrie
12	<b>Metallurgie</b>	17	<b>Leichtindustrie (ohne Textilindustrie)</b>
1224	Schwarzmetallurgie	1771	Holzbearbeitende Industrie
1225	NE-Metallurgie	1772	Zellstoff- und Papierindustrie
13	<b>Baumaterialienindustrie</b>	1773	Polygraphische Industrie
1326	Baustoffindustrie	1774	Kulturwarenindustrie
1327	Vorfertigungsindustrie der Bauwirtschaft	1775	Konfektionsindustrie
14	<b>Wasserwirtschaft</b>	1776	Leder-, Schuh- und Rauchwarenindustrie
15	<b>Maschinen- und Fahrzeugbau</b>	1777	Glas- und feinkeramische Industrie
1531	Energiemaschinenbau	18	<b>Textilindustrie</b>
1532	Bau von Bergbauausrüstungen	1881	Industrie zur Aufbereitung textiler Rohstoffe
1533	Metallurgieausrüstungsbau	1882	Spinnereien und Zwirnereien
1534	Chemieausrüstungsbau	1883	Industrie textiler Flächengebilde
1535	Bau-, Baustoff- und Keramikmaschinenbau	1884	Wirkereien und Strickereien
1536	Bau von luft- und kältetechnischen Ausrüstungen	1885	Textilveredlungs- und -reparaturbetriebe
1537	Werkzeugmaschinenbau	19	<b>Lebensmittelindustrie</b>
1538	Werkzeug- und Vorrichtungsbau	1987	Fischindustrie
1539	Plast- und Elastverarbeitungs-maschinenbau	1988	Fleischindustrie
1541	Bau von technologischen Spezialausrüstungen	1989	Milch- und eiverarbeitende Industrie
1542	Holzbearbeitungs- und Papierindustriemaschinenbau	1991	Mühlen-, Nahrungsmittel- und Backwarenindustrie
1544	Polygraphiemaschinenbau	1992	Pflanzenöl- und -fettindustrie
1545	Textil-, Konfektions- und Lederverarbeitungs-maschinenbau	1993	Zucker- und Stärkeindustrie
1546	Lebensmittel- und Verpackungsmaschinenbau	1994	Süßwaren-, Kaffee-, Tee- und Kakaowarenindustrie
1547	Schienenfahrzeugbau	1995	Obst- und gemüseverarbeitende Industrie
1548	Straßenfahrzeug- und Traktorenbau	1996	Gärungs- und Getränkeindustrie
1549	Schiffbau	1997	Tabakwarenindustrie
		1998	Gewürz- und übrige Lebensmittelindustrie
		1999	Futtermittelindustrie

Für wichtige Kennziffern wurden langfristige Reihen überwiegend als Index ausgewiesen; alle die Vergleichbarkeit beeinflussenden Veränderungen sind eliminiert. Das gilt auch für die Einbeziehung der im Jahre 1972 in Volkseigentum überführten Betriebe einschließlich der ehemaligen Produktionsgenossenschaften des Handwerks mit überwiegend industrieller Produktion.

Die wichtigsten methodischen Hinweise, die sich für die einzelnen Kennziffern ergeben, sind bei den jeweiligen Kennziffern bzw. Tabellen vermerkt.

#### Konstante Preise

Für den Nachweis der Entwicklung des gebrauchswertmäßigen Volumens der Industrieproduktion erfolgt seit Beginn des Jahres 1986 die Bewertung der Industrieproduktion zu konstanten Planpreisen (kPP<sub>85</sub>), denen die Betriebspreise vom 1. Januar 1985 zugrunde liegen. Die kPP<sub>85</sub> lösen die seit dem Jahr 1981 gültigen kPP<sub>80</sub> ab.

Den Wertangaben in den Tabellen „Industrielle Produktion ausgewählter Erzeugnisse“ und „Arbeitsaufwand je 1000 Mark industrieller Brutproduktion“ liegen die vergleichbaren kPP<sub>85</sub> zugrunde. Für alle langfristigen Reihen über industrielle Brutproduktion, Arbeitsproduktivität und für die Berechnung von Bereichsstrukturen wurde die Vergleichbarkeit auf der Basis kPP<sub>85</sub> hergestellt.